

1. Record Nr.	UNINA9910888076503321
Autore	Socialpolitik Verein für
Titolo	Berichte aus der Hausindustrie im südwestlichen Deutschland. : Die deutsche Hausindustrie, dritter Band. (Schriften des Vereins für Socialpolitik XLI)
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2022 ©1889
ISBN	9783428572885 3428572882
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (131 pages)
Collana	Duncker & Humblot reprints
Soggetti	Cottage industries Woodworking industries
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Inhaltsverzeichnis. -- I. Das Berchtesgadner Holzhandwerk als Hausindustrie. Nach Koch-Sternfelds Geschichte des Fürstentums Berchtesgaden und amtlichen Quellen bearbeitet von Max Graf von Armansperg, K. B. Bezirksamtmann. -- II. Die Hausindustrieen des Bezirksamtes Garmisch (Oberbayern). Von Privatdocent Dr. C. Neuburg in München. -- 1. Die Schnitzindustrie zu Oberammergau. -- 2. Die Kunstschreinerei und Schnitzerei zu Garmisch und Partenkirchen. -- 3. Die Instrumentenmacherei zu Mittenwald. -- III. Die häusliche Bürstenfabrikation im badischen Schwarzwald. Von Oberamtmann Muth in Donaueschingen. -- IV. Die Uhrenindustrie des Schwarzwaldes. Bearbeitet von Professor F. Anton Hubbuch, Maschineningenieur, Vorstand der Großh. Badischen Uhrmacherschule in Furtwangen. -- 1. Geschichte der Uhrenindustrie. -- 2. Gegenwärtige Lage der Hausindustrie. -- 3. Erhaltung und Hebung der Hausindustrie. -- V. Die Holzschnitzerei des Schwarzwaldes. Von Gewerbeschulvorstand Schott in Freiburg in Baden. -- VI. Mitteilungen über Hausindustrie im Handelskammerbezirk Darmstadt. Von K. M. Möser, Großherzoglich Hessischem Fabrikinspektor. -- I. Hasenhaarschneiderei aus Hasenfellabfällen als Hausindustrie in Kelsterbach, Rüsselsheim, Ober-Roden, Nieder-Roden und Urberach. -- II. Die Handkäsefabrikation in

Grotz-Gerau und Umgegend. -- III. Die Zündholzschachtelmacherei in Klein-Zimmern. -- VII. Die Hausindustrie im Handelskammerbezirk Offenbach a. M. Von Handelskammersekretär Schloßmacher in Offenbach.

Sommario/riassunto

This book provides detailed reports on the cottage industry in southwestern Germany, exploring the historical and social dynamics of these industries in various regions such as Berchtesgaden and the Black Forest. The text delves into the historical development of these areas, highlighting the evolution of local industries like woodworking and the economic independence they fostered. It discusses the organization of these industries, including guild structures and trade practices, and their impact on the local economy and society. The book is intended for historians, economists, and those interested in the development of regional industries in Germany.

2. Record Nr.

UNINA9910424946303321

Autore

Svampa Maristella <p>Maristella Svampa, Maria Sibylla Merian Center for Advanced Latin American Studies, Deutschland </p>

Titolo

Die Grenzen der Rohstoffausbeutung : Umweltkonflikte und ökoterritoriale Wende in Lateinamerika / Maristella Svampa, Ann-Kathrin Lauer, Lisa-Marie Maier

Pubbl/distr/stampa

Bielefeld, : Bielefeld University Press, 2020

ISBN

9783839453780
383945378X

Edizione

[1st ed.]

Descrizione fisica

1 online resource (156 p.)

Collana

BiUP General

Disciplina

303.484

Soggetti

Latin America
Lateinamerika
Environment
Umwelt
Exploitation
Ausbeutung
Social Movements
Soziale Bewegungen
Ökologie
Ecology
Raw Material
Rohstoff
Neoliberalismus
Neoliberalism

Neo-Extraktivismus
Neo-extractivism
Gewalt
Violence
Konflikt
Conflict
Rechtsextremismus
Right-wing Extremism
Indigenous Population
Indigene Bevölkerung
Geschlechterverhältnisse
Gender Relations
Zivilgesellschaft
Civil Society
Natur
Nature
Umweltpolitik
Environmental Policy
Umweltsoziologie
Environmental Sociology
Bielefeld University Press

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

The exploitation of raw materials and the advance of neo-extractivism in Latin America has taken on enormous proportions and has profound consequences for people and nature. Maristella Svampa takes on this process and analyzes it comprehensively from socio-ecological and political perspectives. To do so, she elaborates on the historical conjunctures of neo-extractivism since 2003 and proposes the concept of commodity consensus for a better understanding of the crisis. In relation to socio-environmental resistance, she introduces the concept of the ecoterritorial turn, which particularly emphasizes the vanguard role of indigenous people and women and finally, she turns to the limits of exploitation of raw materials regarding criminal territorialities, patriarchal violence, and right-wing extremism.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kapitel 1: Neo-Extraktivismus und Entwicklung 11 Kapitel 2: Sozio-ökologische Konflikte und Sprachen der Inwertsetzung 31 Kapitel 3: Reichweite der okoterritorialen Wende 57 Kapitel 4: Auf dem Weg zu einem Neo-Extraktivismus der Extremfiguren 75 Kapitel 5: Ende des progressiven Zyklus und neue Abhängigkeiten 99 Abschließende Überlegungen: Die Dimensionen der Systemkrise 115 Literatur 137

Sommario/riassunto

Die Rohstoffausbeutung und das Vordringen des Neo-Extraktivismus in Lateinamerika hat enorme Ausmaße angenommen und tiefgreifende Folgen für Mensch und Natur. Maristella Svampa nimmt sich diesem Prozess an und analysiert ihn umfassend aus sozio-ökologischer und politischer Perspektive. Dazu arbeitet sie die historischen Konjunkturen des Neo-Extraktivismus seit 2003 heraus und schlägt für ein besseres

Verständnis der Krise das Konzept des Rohstoffkonsens vor. In Bezug auf den sozio-ökologischen Widerstand führt sie das Konzept der ökoterritorialen Wende ein, das die Vorreiterrolle von indigenen Völkern und Frauen besonders betont – und schließlich wendet sie sich den Grenzen der Rohstoffausbeutung mit Blick auf kriminelle Territorialitäten, patriarchale Gewalt und Rechtsextremismus zu.

Besprochen in: <https://pub.uni-bielefeld.de>, 26.10.2020 Wissenschaft & Frieden, 4 (2020) Der Anschnitt, 74/1 (2022), Stefan Siemer

»Für Leser*innen aus dem deutschsprachigen Raum bietet Mariella Svampa einen wertvollen Einblick in aktuelle lateinamerikanische Debatten zu Erfahrungen mit alternativen Modellen und Widerstand gegen den Neo-Extraktivismus.«

»Das Buch von Mariella Svampa macht deutlich, dass die [...] geführten Diskussionen über den Verbrauch fossiler Energien im Zeichen der Klimakrise und der Energiewende nur eine Seite der Medaille sind. Die andere zeigt die gravierenden Folgen für die Länder, aus denen die Rohstoffe als Grundlage unseres Wohlstands herkommen.«

»Eine anspruchsvolle Lektüre, die ein Phänomen theoretisch bearbeitet, dessen Kenntnis die (Konflikt-)Lagen im heutigen Lateinamerika verständlicher macht und das nicht zuletzt die weitreichenden Konsequenzen unseres (imperialen) Lebensstils einmal mehr offenlegt.«

»Die Autorin [formuliert] Bedingungen für den Erfolg einer neuen progressiven Linken: Es reiche nicht, lediglich populär und pluralistisch zu denken, auch antipatriarchale und vor allem ökologische Positionen seien vor dem Hintergrund des voranschreitenden Anthropozäns von immanenter Bedeutung und dies gelte nicht nur für den lateinamerikanischen Kontinent, sondern global.«

»In gekonnter Weise webt Svampa [...] ein überzeugendes Narrativ zusammen. Besonders kann sie zeigen, dass Ausbeutung keine geschichtliche Notwendigkeit darstellt, sondern durch soziale Kämpfe zurückgedrängt werden kann.«

»In komprimierter Form ermöglicht die Schrift einen hervorragenden Einblick in die lateinamerikanische Extraktivismusdebatte und macht die Leserschaft mit der Position einer Autorin vertraut, die diese Diskussion wesentlich mitgeprägt hat.«
